

Gröpelinger Kinder versetzen Berg

Kunstprojekt soll ihnen helfen sich auszudrücken

GRÖPELINGEN (XST). Gröpelinger Kinder und Jugendliche bauen in den nächsten zwölf Monaten einen großen "Berg". Dabei handelt es sich um ein Kunstprojekt des Vereins Kultur vor Ort, denn auf, an und in diesem "Berg" sollen die Kinder Kunstwerke zu Themen wie Klimawandel, Zukunft und eigene Perspektiven anbringen. Rund 150 Jugendliche nehmen daran teil.

Die Jugendlichen werden in verschiedene Gruppen eingeteilt und arbeiten ihre Kunstwerke dann unter der Leitung der Konzeptkünstlerin Anja Fußbach aus.

Unterstützt wird das Projekt vom "Bremer Fonds", einem Zusammenschluss von Unternehmern, die sich auf Initiative des Reeders Niels Stolberg um die Förderung benachteiligter Kinder und Jugendlicher bemühen. Der Fonds stellt für diese Aktion 50000 Euro zur Verfügung. "Dieses Projekt ist in

besonderer Weise dazu geeignet, die bisher unentdeckten Talente und Fähigkeiten junger Menschen aufzuspüren und zu entwickeln", sagt Bremens Bürgermeister Jens Böhrnsen. Er ist Schirmherr des Fonds.

Auch Andreas Gebauer, der Vorsitzende von Kultur vor Ort, freut sich auf das Projekt. "Mit der Unterstützung des Fonds können wir zeigen, dass es sich lohnt, in die jungen Leute aus Gröpelingen zu investieren", sagt er. "Wir wissen, dass künstlerische Arbeit für viele der Schlüssel in eine bessere Zukunft ist." Denn in der Regel stünden "diese jungen Leute im Abseits. Sie haben kaum Chancen, dass ihnen zugehört wird, dass ihre Talente entdeckt werden".

Das soll sich mit dem "Berg" nun ändern. Die Jugendlichen sollen dabei vor allem die Themen wie schlechte Ausbil-

dungslage und fehlende berufliche Perspektive künstlerisch verarbeiten. Sie sollen sichtbar machen, was sie bewegt und berührt, welche Themen ihnen wichtig sind. Die Arbeiten beginnen in den kommenden Wochen.

Wer den "Bremer Fonds" unterstützen möchte, kann auch den Kalender "Bremer Kinder malen für Bremer Kinder" kaufen. Er ist für fünf Euro bei der Touristik-Zentrale, dem Bremer Theater, dem Deutschen Schifffahrtsmuseum Bremerhaven oder direkt bei Beluga Shipping erhältlich. Weitere Informationen zum "Berg-Projekt" gibt es auf der Internetseite www.kultur-vor-ort.com oder unter der Telefonnummer 6197727